

Kesslerloch und Zimänti Süd

Seit rund 14 Jahren kämpfen wir fürs Kesslerloch und die Wohnqualität hier in Thayngen. Hauptproblem ist die Industriezone Zimänti Süd. Diese Industriezone ist für einen lärmintensiven und umweltbelastenden Betrieb mit viel Lastwagenverkehr nicht geeignet und kann zurzeit nur über eine verkehrsberuhigte Strasse durchs Wohngebiet erreicht werden. Thayngen ist zwar ein zertifiziert kinder- und energiefreundliches Dorf, seit Neuestem sogar mit einem Seniorenrat, aber die Wohnbevölkerung darf keine Stimme haben, Wohnqualität scheint hier – trotz all unseren Bemühungen – ein Fremdwort zu sein. Nun hat unser Rechtsstreit einen Punkt erreicht, an dem wir an die Öffentlichkeit gelangen müssen.

Der Regierungsrat, der Gemeinderat und auch das Obergericht haben uns bestätigt, dass dieser Betrieb eine Baubewilligung, einen gültigen Quartierplan und eine Umweltverträglichkeitsprüfung braucht, und dass der aktuelle Betrieb eigentlich eingestellt werden müsste.

Aber es kommt ganz anders: Der im Areal tätige Betrieb hat sich bislang nie an die in der Bewilligung verlangten Vorgaben gehalten, hat die erlaubten Lagermengen bis zum Vierfachen der bewilligten Menge überschritten, hat Material auf offenem Grund abgelagert – obwohl unter dem Areal ein recht mächtiger Grundwasserstrom fliesst – und hat die vorgegeben Verkehrszahlen dauernd überschritten. Statt diese Verstösse zu ahnden, bekommen

sie eine neue Betriebsbewilligung, einfach mit weniger Einschränkungen! Fragt sich bloss noch, wer den unrechtmässig erwirtschafteten Gewinn erhält?

So darf nun also dieser Betrieb, der sich an keine Abmachungen hält und keine Baubewilligung hat, mit dem Segen des Regierungsrates (und seinen Rechtsberatern) und mit selbstverständlicher Duldung durch unseren Gemeinderat und gegen den Entscheid des Obergerichts, ungehindert weiterarbeiten. Das ist ein veritabler Skandal! Die berechtigten Anliegen eines ganzen Quartiers dürfen nicht mit Füßen getreten werden. Daher kämpfen wir weiter.

Aldo Künzli
Verein Wohnqualität Thayngen